

EVR gelingt in Füssen dritter Sieg in Folge

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Montag, den 02. Februar 2015 um 02:01 Uhr



Einen weitestgehend ungefährdeten 4:2-Erfolg fuhren die Oberpfälzer Kufencracks beim EV Füssen ein. Vor 629 Zuschauern lieferten die Irwin-Schützlinge eine überzeugende Leistung ab.

Für den EVR änderte sich aus personeller Sicht fast gar nichts, lediglich Philipp Hähl hütete dieses Mal das Gehäuse. Nur Louke Oakley war noch nicht mit von der Partie und natürlich Florian Domke, für den die Saison aufgrund von Folgen einer Gehirnerschütterung schon beendet ist. Härter hatte es am Sonntagabend die Hausherren aus Füssen erwischt, denn diese konnten mit Daniel Fießinger nur einen Torhüter aufbieten und mussten auch noch auf Größen wie Mojtek, Pfohmann, Friedl oder Schmid verzichten. Mit Ach und Krach brachten es die Allgäuer auf drei Reihen.

Der Start in die Partie verlief etwas zäh und so sollte es einige Zeit dauern, bis die ersten gefährlichen Torszenen zu verzeichnen waren. Unter den Augen von ca. 50 mitgereisten Regensburger Fans wehrten sich die Leopards Füssen nach Kräften und kamen zu der ein oder anderen gefährlichen Kontergelegenheit. Aber auch schon in den ersten zwanzig Minuten war der EV Regensburg überlegen, obwohl noch einige Dinge nicht so richtig funktionieren wollten. Zum ersten Mal lief in der 8. Spielminute alles wie geplant, denn Svatopluk Merka brachte seine Farben in Front. Der Deutsch-Tscheche profitierte von einem schönen Fical-Zuspiel und hatte somit keine Mühe mehr die Scheibe zum 0:1 über die Linie zu bugsieren. Als dann Regensburg einmal unsortiert war und den Gastgebern Platz gab, schlugen diese sofort zu. Routinier und Kapitän Eric Nadeau war der Nutznießer für den EV Füssen, als er Hähl im Gäste-Tor keine Abwehrchance ließ (13.). Mit dem Spielstand von 1:1 ging es auch in die erste Pause.

In der Kabinenansprache schien Regensburgs Trainer Doug Irwin die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nach nur 46 Sekunden im Mittelabschnitt jubelte sein Team über die erneute Führung. Barry Noe tanzte auf Vorlage von David Stieler durch Füssens Abwehr und mogelte am Ende die Scheibe an Fießinger zum 1:2 vorbei ins Tor (21.). Der Treffer gab den Oberpfälzern jetzt so richtig Auftrieb, die sich Chance um Chance erspielten und auf die Vorentscheidung drückten. In der 29. Minute bauten diese auch den Vorsprung aus und ausgerechnet zwei Ex-Füssener besorgten das 1:3. Daniel Stiefenhofer tankte sich auf der linken Seite durch und fand Lukas Heger im Slot, der schön platziert in die Maschen traf. Den komfortablen Pausenstand zum 1:4 aus Sicht der gastgebenden Leopards besorgte Gäste-Angreifer Marius Stöber. Füssens Abwehr gab dem Regensburger Youngster viel zu viel Platz und dieser konnte ohne Probleme das Spielgerät mit einem satten Schuss an Leopards-Goalie Fießinger vorbei bringen.

Vor dem letzten Abschnitt schien eigentlich klar zu sein, dass Regensburg die Punkte mitnimmt und sein 6-Punkte-Wochenende perfekt macht. Die von Markus Gmeiner trainierten Füssener steckten aber nicht auf und versuchten im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Gefahr vor dem Gäste-Kasten zu sorgen. Dort stand am Sonntagabend aber ein gut aufgelegter Hähl zwischen den Pfosten, der einige dicke Gelegenheiten der in schwarz spielenden Hausherren entschärfte. Füssen bekam in der 47. Spielminute sogar die Chance, das Geschehen nochmal spannend zu gestalten, denn Lukas Gohlke wurde ein Penaltyschuss zugesprochen. Der

EVR gelingt in Füssen dritter Sieg in Folge

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Montag, den 02. Februar 2015 um 02:01 Uhr

Allgäuer Youngster zeigte aber Nerven und verzockte sich vor Regensburgs Torsteher Hähel, der bei diesem Versuch nicht einmal eingreifen musste. Mit dem Mute der Verzweiflung nahmen die Leopards bei einer Strafzeit für Regensburgs Pielmeier in der 52. Spielminute eine Auszeit und sogar den Torhüter vom Eis. Diese Maßnahme trug dann auch noch Früchte, denn die doppelte Überzahl nutzte Füssen zum 2:4-Anschluss durch Alexander Golts (53.). Die Aufholjagd kam aber zu spät für den EVF, denn Regensburg verwaltete clever seinen Vorsprung und ließ nicht mehr allzu viel anbrennen. Wenige Augenblicke vor Ablauf der Zeit nahmen die Hausherren erneut Fießinger zu Gunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis, doch diesmal wurde es nichts mehr mit einem erneuten Erfolgserlebnis.

Regensburg fährt verdient die Punkte in Füssen ein und festigt weiter den zweiten Tabellenplatz. Die direkte Konkurrenz aus Bayreuth und Selb sicherte sich in dramatischen Spielen zwei Siege, jedoch musste Selb in Bad Tölz in die Verlängerung und verlor einen weiteren Punkt auf den EVR. Für die Cracks aus der Domstadt geht es am kommenden Wochenende mit zwei interessanten Aufgaben weiter. Am Freitag steigt in der Regensburger Donau-Arena das prestigeträchtige Oberpfalz-Derby gegen die Blue Devils Weiden und am Sonntag geht die Reise zum Schlagerspiel nach Freiburg, die als Spitzenreiter den EVR in Empfang nehmen.

EV Füssen – EV Regensburg 2:4 (1:1, 0:3, 1:0)

Tore:

0:1 (07:19) Merka (Lamich-Fical), 1:1 (12:11) Nadeau (Kink-Burnell), 1:2 (20:46) Noe (Stieler), 1:3 (28:29) Heger (Stiefenhofer-Merka), 1:4 (31:14) Stöber (Heger), 2:4 (52:26) Golts (Kames-Schöpf bei 6-4)

Zuschauer: 629

Schiedsrichter: Oberdörfer (Gazzo, Wimberger)

Strafen: Füssen 8, Regensburg 6